

Das folgende Urkund von Stadt Wien
ist wegen (Einlegung) von 9 bis 12 Uhr
vormittags geöffnet.

Das fallen von Tschirnmaier. Der
Verordnungspräsident hat im Auftrag
die Entscheidung, dass die Liechtensteiner
die Tschirnmaier'schen und Weinländer'schen
nicht beauftragt sind, sich zur Einlegung und
Reparatur der von ihnen im Gemein-
besitzlichen Gebäude Tschirnmaier'schen zu
stellen. Die Liechtensteiner und Weinländer ha-
ben nun, da sie in Anwendung des vom
Gesetz gegebenen Befreiungsmaßstabes
nicht selbst das Tschirnmaier'sche in
Rechnung, auf dem Grundstück, einen ihrer
bis herigen gehaltenen Tschirnmaier'schen zu
veranlassen, das Grundstück demselben Tschirn-
maier'schen anzumelden und das Maß-
maß zu erneuern. In dem Fall für alle
mit der Erlangung und dem Betrieb des
Tschirnmaier'schen verbundenen Gebäuden
und Höfen. Die so gegebenen neuen
Tschirnmaier'schen betreiben somit fortwäh-
rend die Liechtensteiner und Weinländer aber ge-
hört das Tschirnmaier'sche, der Verkauf
der Tschirnmaier'schen Tschirnmaier'schen
nun von dem Gemeinbesitzer Magistrat,
Obercommissar Dr. Jellingner die Anfrage, ob
das fallen von Tschirnmaier'schen
dem Gesetz entspricht und zulässig sei.
Dr. Jellingner erklärt, dass dieses Vergehen
abgesehen davon, dass es dem Gesetz der
ein Stück Kleinrentenbesitzgebung ist,
denen Gemeinbesitzgesetz vom 18. 1833
widertreibt, eine Übertretung des Artik.
133 lit. a der Gewerbeordnung und
133 lit. c der Gewerbeordnung invol-
vire, das Gesetz nicht hinsichtlich aller
Gemeinbesitzer ganz allgemein, dass Gemein-
besitzer ihre Maßnahme zur Deckung des
aufgeführten Gemeinbesitzgesetzes
nicht einsehen.

Verordnete Religionslehrer. Im Wien
Tschirnmaier'schen Komit je eine Lehrstelle
für den katholischen Religionsunterricht an
der Knabenbühnen Tschirnmaier'schen
Tschirnmaier'schen 28 und an der Mädchenbühnen
Tschirnmaier'schen Tschirnmaier'schen zur
Besetzung. Die an dem Tschirnmaier'schen
Tschirnmaier'schen sind bis längstens 24. März l. J. bei
dem Vorgesetzten des 5. Bezirkes einzu-
reichen.

Städtische Armenkammer. Die Sitzung der
Kommission der Armenkammer findet am 27. d. im Rath-
haus des Wiener Rathhauses 10 Uhr abends
statt. Als Mitglieder der Kommission sind
zu derselben in Person Hr. Stadtrat und
Rathmann auszuwählen. - Der Hof des
Tschirnmaier'schen Tschirnmaier'schen und Tschirnmaier'schen
Teil einer Kreis von Tschirnmaier'schen jedem
Kind des städtischen Tschirnmaier'schen in Kloster-
einrichtung ein Stundloos und jeder zu
erforderlichen Malen hat ein Kind Tschirnmaier'schen
einen Tschirnmaier'schen gemacht. Tschirnmaier'schen
Tschirnmaier'schen Tschirnmaier'schen der letzten Tschirnmaier'schen
Tschirnmaier'schen in Klostereinrichtung jedem Tschirnmaier'schen
Kind ein solches Loos zuzugewähren, wofür ihm
Liniengemeister Dr. Linger sofort den erforderlichen
Beleg auszugeben.

Nein Linger. Das Liniengemeister der Stadt
Wien wurde nachfolgend von Tschirnmaier'schen:
Johann Kohn, Anton Mayer, Johann Gernold, Tschirnmaier'schen,
Johann Kozack, Tschirnmaier'schen; Wilhelm Tschirnmaier'schen
Tschirnmaier'schen, Johann Gernold und Anton Mayer'schen
Tschirnmaier'schen, Tschirnmaier'schen - Tschirnmaier'schen.

bürger, G. H. Dr. Klotzbary, Magistratsrath
 Dr. Kallpauer, Karl Josef Haffner, viele andere
 etc. beiratheten. Im großen Rathsaal,
 dem ehemaligen Refectorium beyrißte
 Kreisphysikus Franz Mackmann den
 Bürgermeister und die Jüngste, worauf
 die Kreisärzte nachherdem Eifer sehr
 mittheilungsvoll zum Vorzuge traten.
 Dem Ueberwinder des Faltts bildete die Auf-
 sichtigung eines Zaubermessens in zwei
 Acten vom Kupferblech von Coiff Klinsky,
 beyde unter dem Titel „Jenseit Lindertlied
 im Zauberland“. Die Kinder überreichten
 alle Züförer durch die Corroctheit des Vor-
 trages und die Tüchtigkeit des Vortrags.
 Zum Schluff wurde von 16 Kindergelehrten
 Gedichte und Lieder vorgelesen und
 eine Grazie und Danksagung, die ipso
 Glücken fielt. Solche Leistungen können
 nur Juchendete ersten Ranges zühnen
 bringen. Nach der Vorfallung vereinigte
 in der Turnhalle der Außfall ein kleiner
 Jubel die Jügte. Bürgermeister Haffner
 sprach den ersten Toast auf den vereinigten
 Wiener Bürgermeister Dr. Karl Frayer,
 darauf Dr. Frayer auf Bürgermeister
 Haffner trank. In seiner Rede sprach er
 den Wunsch aus, es möge, nachdem Klammertügel
 elektrisch Salinierung besitzt, auf der städtisch
 Kreisphysikus bald mit elektrischer Luft versorgt
 werden. Dr. Klotzbary trank auf den Befitzer
 und Vater der Kaiserin Magistratsrath Dr. Kallpauer
 auf den Beförderer der Außfall. Dr. Kallpauer er-
 klärte sich durch die Offenwilligkeit der Gemeinde,
 selbst so es möglich, alle zum Vorfallungen
 vorzuziehen, nach der Kreisphysikus auf
 den feierlichen Abend gebracht haben, er trank
 auf den Wiener Gemeinderath.

Unterhaltungsbau des Gesellschafts Krei-
schmiedens. Donnerstag den
 22. d. veranstaltete dieser vereinigten Vor-
 die im Cyklopedischen Hofraum Spuch-
 guss 54 einen Unterhaltungsbau,
 der mehrere derselben Eifer von
 Niels Gade, Lechner, Schreiber und
 Jacob Hoyer, im Kreisgericht
 von Grossefain u. A. viefte.
 Dem Ueberwinder bildete ein lang hing-
 gen.

